



Informationen zum Maturjahr

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen

Bald bricht Ihr letztes Jahr an der KUE an. Es wird aus verschiedenen Gründen ein besonderes sein. Sie werden zum Teil in anders zusammengesetzten Klassen Unterricht haben und vielleicht unbekannte Lehrpersonen kennenlernen. In vielen Bereichen werden Sie neue Erfahrungen machen (Maturitätsarbeit, WP2, Ergänzungsfach, Themenwoche Herbst und Winter etc.). Sie werden merken, wie Sie immer häufiger Zusammenhänge erkennen und die Dinge über die Fächergrenzen hinaus verstehen. Zu all dem gehört auch, dass Sie mehr Verantwortung übernehmen müssen.

Dieses Papier umschreibt deshalb einige rechtliche und organisatorische Besonderheiten der 6. Klassenstufe, die sich aus den eidgenössischen und kantonalen Vorgaben, aus dem KUE-Lehrplan und aus organisatorischen Überlegungen ergeben. Es definiert zu Beginn des 6. Jahres Rechte und Pflichten auf Seiten der Schülerschaft, der Lehrpersonen und der Schulleitung – zur Vermeidung von späteren Konfliktfällen.

Wir fordern Sie deshalb ausdrücklich auf, dieses Blatt genau zu studieren, zur Kenntnis zu nehmen und Ihre Eltern in geeigneter Form darüber zu informieren.

Keine Promotionstermine mehr – Verantwortung für Noten

Gemäss Art. 11 des Promotionsreglements kann eine provisorische Promotion „letztmals 1 ½ Jahre, eine Nichtpromotion letztmals ein Jahr vor Abschluss der Mittelschulzeit ausgesprochen werden.“ Dieser letzte Promotionstermin ist für Sie vorbei, es liegt jetzt allein an Ihnen, über Ihre Leistungen und Ihre Noten im Hinblick auf das Bestehen der Maturitätsprüfung Buch zu führen und gegebenenfalls zu reagieren.

Jahreszeugnis in der 6. Klasse – mehr Selbstverantwortung

Am Ende der 6. Klasse wird ein Jahreszeugnis ausgestellt. Sie werden im Dezember zwar eine Meldung über Ihren Leistungsstand in den verschiedenen Fächern bekommen, aber alle Noten erhalten Sie mit dem Jahreszeugnis.

Dies bedeutet, dass Sie über die Zeitspanne eines ganzen Jahres Ihre Leistungen im Auge haben müssen. Sie müssen sich selbst in regelmässigen Abständen Rechenschaft über Ihren Leistungsstand geben.

Sie sind also für Ihre Noten fortan in einem hohen Masse selbst verantwortlich und können nicht mehr mit einer Warnung des Klassenlehrers oder der Klassenlehrerin rechnen.

Zeugnisnoten

Die beiden (Jahres-)Zeugnisse der 5. und der 6. Klasse enthalten Noten, die auch für das Maturzeugnis relevant sind. Die sogenannten Erfahrungsnoten sind Teil der Maturitätsnoten und können somit zum Nichtbestehen der Maturitätsprüfung beitragen.

Sie können innert 30 Tagen nach Erhalt des Zeugnisses der Schulleitung ein schriftliches Wiedererwägungsgesuch bezüglich der gesetzten Erfahrungsnote einreichen. Das Gesuch muss begründet sein. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und möglichst vollständig beizulegen.

Ungeachtet des Ausgangs des Wiederwägungsgesuchs haben Sie nach der Eröffnung des Maturitätsprüfungsentscheids die Möglichkeit, einen Rekurs einzureichen und dabei auch die Erfahrungsnote anzufechten.

Präsenzpflicht, Anwesenheitskontrolle

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass der regelmässige Besuch des Unterrichts weiterhin obligatorisch ist. Das Disziplinarreglement gilt auch im Maturjahr.

Die Absenzenkontrolle erfolgt mit Hilfe des elektronischen Klassenbuchs. Dies gilt sowohl für die Fächer im Klassenverband als auch in Wahlkursen und in Fächern, wo die Klassen in Teilklassen unterrichtet werden. Die Koordination der Absenzenbuchhaltung ist Aufgabe der Klassenlehrperson.

Berufs- und Studieninformationen im Laufe des Maturjahrs

Falls Sie im Maturjahr Informationsveranstaltungen von (Fach-) Hochschulen und anderen Bildungsanstalten besuchen möchten, können Sie sich bei der Klassenlehrperson maximal 4 Halbtage vom Unterricht dispensieren lassen. Halbtage, an denen Prüfungen geschrieben werden, dürfen nicht betroffen sein. Für andere Veranstaltungen muss die Bewilligung rechtzeitig bei Prorektorin Bopp eingeholt werden.

Wir wünschen Ihnen ein anregendes und lehr- und erfolgreiches letztes Jahr an der KUE.

Eugenie Bopp, Karin Hunkeler, Jürg Berthold

KUE, August 2024